

oben an der Motorhaube (rechts hinter dem Fahrersattel) befindet, ist mit einer Kraftstoff-Ölmischung (1 : 25 = 4 %) zu füllen. Die Mischung (40 ccm Motorenöl auf 1 Liter Kraftstoff, bzw. 0,2 Liter Öl auf 5 Liter Kraftstoff) soll auf jeden Fall außerhalb des Fahrzeugtanks hergestellt werden. Auf größte Reinlichkeit der Meß- und Mischgefäße und sorgfältige Durchmischung ist peinlichst zu achten. Man verwende Sommer und Winter Motorenöl der Viskosität SAE 50.

Zum Starten (siehe auch Seite 51)

ist es unerläßlich, den Brennstoffhahn zu öffnen. Lächeln Sie nicht — darauf haben manchmal sogar schon berühmte Rennfahrer vergessen!

Der Hahn ist durch die vordere Klappe an der linken Seite der Motorhaube zugänglich und kennt drei Stellungen: Nach außen — zu, nach unten — offen, nach innen — Reserve. Um es gleich vorweg zu nehmen: Die Reservemenge von ca. 1,5 Liter reicht in ebenem Gelände etwa 60 km, doch ist es keineswegs ratsam, sich darauf zu verlassen, da einerseits die Reservemenge schon allein durch geringfügige Differenzen in der Länge des inneren Durchflußröhrchens, ja sogar durch verschiedene Stellungen des Hahnkörpers im Einschraubgewinde immerhin um einige Zehntelliter differieren kann und andererseits schon eine unvermutete Baustelle eine längere Umfahrung bedingen kann und so die Gefahr mit sich bringt, infolge Brennstoffmangels liegen zu bleiben. Da schon im Augenblick des Umschaltens auf Reserve die Möglichkeit besteht, volle 5 Liter Brennstoffmischung nachzu-